

DIE SEHNSUCHT NACH DEM ECHTEN

HISTORISCHE AUTHENTIZITÄT IN MUSEEN,
STADTRÄUMEN, WISSENSCHAFT UND
ERINNERUNGSKULTUR

Die Sehnsucht nach dem Echten prägt den Umgang mit der Vergangenheit in der Gegenwart. Das zeigt sich in der Wertschätzung von »authentischen Objekten« in Museen und Sammlungen oder von »authentischen Orten« – historische Bauwerke, Stadtensembles oder aber Gedenkstätten, in denen sich Geschichte anscheinend »direkt« verkörpert. Diese Suche nach historischer Authentizität und vergangener Realität wird begleitet von einem Bedürfnis nach Tradition und historischer Erfahrung – sichtbar in der öffentlichen Aufmerksamkeit für Zeitzeugen, in historischen Dokumentar- und Spielfilmen oder aber in Formen des Re-Enactments. Von der Wissenschaft ebenso wie von den Akteuren der Public History vielfach dekonstruiert, haben auch sie einen wesentlichen Anteil an der Konstruktion historischer Authentizität. Schließlich wäre ohne den Reiz des Authentischen die Bedeutung und Wirkung von Kulturgütern kaum zu erklären.

Die Ringvorlesung im Deutschen Historischen Museum gibt Einblicke in ein interdisziplinäres Forschungsfeld. **Sie wird von der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität ausgerichtet.**

ORT: Deutsches Historisches Museum, Auditorium

Unter den Linden 2 | 10117 Berlin

Eintritt frei

TERMIN: Montags 18.00 – 20.00 Uhr

24. Oktober 2016 – 13. Februar 2017

Konzeption: Martin Sabrow, Achim Saupe

Kontakt: saupe@zzf-potsdam.de



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft

**Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität**

Deutsches Bergbau-Museum, Bochum | Deutsches Historisches Museum, Berlin | Deutsches Museum, München | Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven | Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig | Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg | Institut für Museumsforschung – Staatliche Museen zu Berlin | Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel | Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg | Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt | Institut für Deutsche Sprache, Mannheim | Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz | Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig | Institut für Zeitgeschichte, München–Berlin | Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner | Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen | Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin | Römisch-Germanisches Zentralmuseum – Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz | Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt | Zentrum Moderner Orient, Berlin | Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam | Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn

www.leibniz-historische-authentizitaet.de



DIE SEHNSUCHT NACH DEM ECHTEN

**HISTORISCHE AUTHENTIZITÄT IN MUSEEN,
STADTRÄUMEN, WISSENSCHAFT UND
ERINNERUNGSKULTUR**

24. OKTOBER 2016 – 13. FEBRUAR 2017
IM DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUM, BERLIN



RINGVORLESUNG »DIE SEHNSUCHT NACH DEM ECHTEN«

MONTAGS 18.00 – 20.00 UHR

ORT: DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM, AUDITORIUM

24.10.2016	Martin Sabrow <i>Humboldt-Universität zu Berlin/Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam</i> HISTORISCHE AUTHENTIZITÄT	9.1.2017	Ulrike Freitag <i>Zentrum Moderner Orient, Berlin</i> DIE ENTDECKUNG HISTORISCHER AUTHENTIZITÄT ALS IDENTITÄTSRESSOURCE AUF DER ARABISCHEN HALBINSEL?
31.10.2016	Michael Ohl <i>Museum für Naturkunde, Berlin</i> BRACHIOSAURUS, KNUT UND DAS FINGERTIER: AUTHENTIZITÄT IM NATURKUNDEMUSEUM	16.1.2017	Ingrid Scheurmann <i>Technische Universität Dortmund/Deutsche Stiftung Denkmalschutz</i> BAUTEN DER NACHKRIEGSZEIT ZWISCHEN UNBEQUEMEM ERBE UND AUTHENTIZITÄTS-VERSPRECHEN
14.11.2016	Rosmarie Beier-de Haan <i>Deutsches Historisches Museum</i> AUTHENTIZITÄT IM GESCHICHTSMUSEUM	23.1.2017	Bernd Lindemann <i>Berlin</i> WIE ORIGINAL IST DAS ORIGINAL? WIE REKONSTRUIERT IST DIE REKONSTRUKTION? DAS PORTAL IV DES BERLINER SCHLOSSES in Kooperation mit dem Museum des Ortes der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
21.11.2016	Axel Klausmeier <i>Stiftung Berliner Mauer</i> AUTHENTIZITÄT UND NICHT-AUTHENTIZITÄT ALS VERSPRECHEN: DIE GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER	30.1.2017	Christoph Bernhardt <i>Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung</i> AUTHENTIZITÄT ALS STREITFALL: HISTORISCHE UND AKTUELLE KONTROVERSEN UM DAS STÄDTISCHE BAUERBE
28.11.2016	Hartmut Dorgerloh <i>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg</i> ECHT, HISTORISCH, AUTHENTISCH – ODER WOZU BRAUCHT MAN HEUTE SCHLÖSSER?	6.2.2017	Michael Schwartz <i>Institut für Zeitgeschichte München-Berlin</i> HISTORISCHE AUTHENTIZITÄT IN DER ERINNERUNGSPOLITIK? AUTHENTIZITÄTS-POLITIKEN VON OPFERVERBÄNDEN NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG
5.12.2016	Judith Keilbach <i>Universität Utrecht</i> AUTHENTISIERUNGSSTRATEGIEN IN TV-DOKUMENTATIONEN UND DOKU-FICTION	13.2.2017	Sharon MacDonald <i>Humboldt-Universität zu Berlin</i> AUTHENTICITY-ANGST: COMMODYFING AND REMEDIATING THE PAST
12.12.2016	Peter Haslinger <i>Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg</i> AUTHENTISCHE RÄUME? KARTEN ALS »OBJEKTIVE« MEDIEN NATIONALER POLITIK		